

■ CITYNET: Brixens Daten-Highway

Wann sind Sie das letzte Mal in Deutschland über die Autobahn gefegt? Ohne Tempolimit, nachdem Sie das Inntal mit 100 km/h hinter sich gelassen haben?

Eine Breitband-Internetverbindung lässt sich mit einer Autobahn vergleichen – es gibt solche und solche. Hier Tempolimits, Tunnels und Viadukte, dort Kupferkabel, Satellit und Richtfunk. Und dann gibt es Glasfasern – die schnellste, zukunftsträchtigste und zuverlässigste aller Übertragungswege für digitale Datenströme.

Fachleute meinen, dass angesichts der enorm anwachsenden Datenmenge in zehn, zwanzig Jahren ohne Glasfasern kein Arbeiten mehr möglich sein wird. Für Internettelefonie, Internet-TV und andere innovative Internetanwendungen müssen gewisse Geschwindigkeiten bereits heute Standard sein.



© Siegfried Tlaser

Ihr Glasfaser-Internet!

Was sind Glasfasern?

Glasfasern sind hauchdünne Lichtwellenleiter (LWL) aus Quarzglas. Sie übertragen Daten über Lichtimpulse in Lichtgeschwindigkeit. Dadurch entsteht keinerlei elektromagnetische Strahlung. Lichtgeschwindigkeit bedeutet, in einer Sekunde dreimal die Erde umrunden – schneller geht es nicht! Eine Glasfaser misst nur 125 Mikrometer, das ist etwa der Durchmesser von zwei menschlichen Haaren.

Mit einer Glasfaser können theoretisch 300 Terabit übertragen werden, genug, um 5 Milliarden Telefongespräche zur gleichen Zeit über eine Faser zu führen!

Zeitgleich mit dem Aufbau des Fernwärmenetzes verlegte die Stadtwerke Brixen AG Leerrohre für Glasfaserkabel. Das Glasfasernetz umfasst heute 320 km.

Ein gutes Stück Arbeit war also bereits getan, als man sich im Oktober 2014 anschickte, die Stadt mit Glasfaserinternet zu versorgen. Nun, eineinhalb Jahre später sind alle Zonen, inklusive St. Andrä, aktiviert und bereits über 300 Kunden bei CITYNET registriert.

Jetzt arbeitet die Stadtwerke Brixen AG an der Netzverdichtung: Als Kunde mit Fernwärmeanschluss im Gebäude können Sie jederzeit Internet auf Glasfaserbasis – kurz CITYNET – bestellen.



Mit insgesamt acht verschiedenen Produkten bietet die Stadtwerke Brixen AG Glasfaser-Internet für jeden Anspruch. Detaillierte Informationen über die Produkte finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Brixen AG. Für eine persönliche Beratung wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Kundenschalter.

- Zuverlässige Breitband-Internet-Technologie auf Glasfaserbasis
- 3 Produkte für Privatkunden, 5 Produkte für Geschäftskunden
- Download- und Upload-Geschwindigkeit je nach gewählter Tarifoption: standardmäßig bis 35 Mb/s Downloadgeschwindigkeit für Privatkunden, bis 50 Mb/s für Geschäftskunden, auf Anfrage auch höhere Bandbreiten
- Kostenlose Aktivierung, monatliche Fixkosten je nach gewähltem Produkt
- Professioneller, unbürokratischer Service



Gedankensplitter: Was möchten Sie trinken?



© Bildungshaus Kloster Neustift

Während unsere Großeltern das Wasser aus Ziehbrunnen schöpften, kamen unsere Eltern in den Genuss von Wasser aus dem Hahn. Und unsere Kinder? Die trinken oft lieber (stilles) Mineralwasser aus der Flasche.* Kurios, nicht wahr?, meint Generaldirektor **Wolfgang Plank**. Ist doch das

„Brixner Wasser“ ein exzellentes reines Naturprodukt! So wie es an der Quelle entspringt, gelangt es in Ihren Haushalt, ohne Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel. Einwurf! – schrie mal ein Mitbürger: Warum für Wasser zahlen, wenn es kostenlos aus der Quelle rinnt? Sie bezahlen nur den keim-

freien, sauberen und garantierten Transport bis zum Haus. Maximal 65 Cent für 1.000 Liter bestes Trinkwasser. Um das gleiche Geld bekommen Sie übrigens 1 Liter Mineralwasser zum Nachhause Tragen ...

*Frei nach „Wassertrinken im Wandel der Zeit“ von Willy Meurer, deutsch-kanadischer Aphoristiker

■ Weltwassertag

Über des Wassers Wert belehrt uns der Durst.

Russisches Sprichwort

Kein Tropfen Regen im November, kein Tropfen Niederschlag im Dezember. Der erste Schnee fiel in Brixen am 2. Januar. Dennoch bleibt Wasser in unserem Land ein selbstverständliches Gut. So selbstverständlich, dass es egal ist, täglich nur einen Bruchteil als Trinkwasser zu gebrauchen. Den Löwenanteil schlucken Klospülung, Waschmaschine, Bad und Dusche. Sicher tun wir gut daran, uns einmal ganz bewusst mit unserem kostbarsten Lebensmittel auseinanderzusetzen. Der richtige Tag dafür ist der 22. März. Dann findet alljährlich seit 1993 der Weltwassertag statt. Die Stadtwerke Brixen AG beteiligt sich gemeinsam mit der Gemeinde Brixen auch dieses Jahr wieder daran.

Zum Weltwassertag wird am Dienstag, 22. März, von 9 bis 16.30 Uhr am Maria-Hueber-Platz in Brixen ein Infostand eingerichtet. Unter anderem können Sie bei einem Quiz und einer Wasserverkostung Ihr Wissen unter Beweis stellen und mit etwas Glück einen von zehn Sachpreisen gewinnen.

Außerdem bietet die Stadtwerke Brixen AG am 22. März für Schüler aller Schulstufen und für alle Interessierte eine geführte Besichtigung des Trinkwasserbehälters in Milland an (Nähe Kirche Maria am Sand). Dauer: ½ Stunde. Infos und Anmeldung für Schulklassen und Privatpersonen innerhalb 16. März: aug schoell.petra@asmb.it, Tel. 0472 823 500.



© Rob Straka

In der Gemeinde Brixen gibt es über 30 Brunnen mit Trinkwasser. Gerade erneuert die Stadtwerke Brixen AG die Plaketten, die diese als solche kenntlich machen.

■ Wohin mit Tetra Pak?

So trennen Sie Abfall richtig.

Ganz einfach: Tetra Pak werfen Sie in Brixen in den Container für Altpapier, auch wenn die Getränkekartons nur zu einem Teil aus Zellstoff und darüber hinaus aus Kunststoff und Aluminium bestehen. Die Sortierung erfolgt in diesem Fall problemlos später.

Damit eine saubere Mülltrennung gelingt, stellt Ihnen die Stadtwerke Brixen AG einen praktischen Helfer zur Seite: die Broschüre „Richtig Abfall trennen“. Auf zehn Seiten erfahren Sie alles Wichtige über die verschiedenen Abfallarten und Wertstoffe und wie Sie diese richtig entsorgen. Denn nur durch eine saubere Trennung können aus Abfällen Rohstoffe gewonnen und recycelt werden. Die Broschüre ist bei den Kundenshaltern der Stadtwerke Brixen AG kostenlos erhältlich. Und sie ist jederzeit online auf der Internetseite der Stadtwerke Brixen AG abrufbar.

Übrigens setzt Brixen beim Recycling Maßstäbe!

83 % des getrennt gesammelten Abfalls kann der Wiederverwertung zugeführt werden. Dieser Wert liegt um 20 Punkte über den Durchschnittswerten unserer Provinz und bewegt sich national im Spitzenfeld!

■ Zertifiziert!

Die Stadtwerke Brixen AG arbeitet bereits seit Jahren nach einem ISO-zertifizierten integrierten Managementsystem.

Nun sind auch das Schwimmbad Acquarena und das Kultur- und Kongresszentrum Forum Brixen ISO-zertifiziert. Nach Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement folgten 2015 die **Zertifizierung des Qualitäts- und Umweltmanagements**.

Dank der erfolgreichen Zertifizierung ist das Forum Brixen idealer Austragungsort für so genannte Green Events, denn beim Umweltmanagement geht es um nachhaltiges, vorausschauendes und ökologisches Wirtschaften.

Das Qualitätsmanagement bietet für die Acquarena und das Forum Brixen u. a. Strategien, um die Qualität der Dienstleistungen und der Kundenbetreuung kontinuierlich zu verbessern.



Grünschnitt: Sammlung im April

Wer einen Garten hat, hat auch Grünschnitt – ganz besonders im Frühling. Dieser Abfall – also Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Laub, Gras und Pflanzenreste – gehört nicht in die Biotonne. Am besten Sie kompostieren den Grünschnitt gemeinsam mit anderen organischen Abfällen im eigenen Garten.

Sollten Sie dazu nicht die Möglichkeit haben, sammelt die Stadtwerke Brixen AG den Pflanzenabfall vom **11. bis 22. April 2016** direkt bei Ihnen zu Hause ein.

Die kostenpflichtige Grünschnittsammlung richtet sich an die Bürger der Gemeinde Brixen. Bitte melden Sie Ihr Interesse innerhalb **8. April 2016** bei der Stadtwerke Brixen AG an, und zwar unter folgender Nummer: Tel. 0472 823 523 bzw. dieser E-Mail-Adresse: gruenschnitt@asmb.it.

Grünabfälle bis zu einer Menge von 1 m³ können Sie kostenlos und ohne Voranmeldung beim Recyclinghof in der Brixner Industriezone, direkt neben dem Sitz der Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Straße 24, abgeben.

Erneuerbare Energie

Holzvergaser für Fernheizwerk Pairdorf

In grenzüberschreitender Zusammenarbeit zwischen der Stadtwerke Brixen AG und den Stadtwerken Rosenheim wurde vor wenigen Wochen im Fernheizwerk in Pairdorf in Brixen eine innovative Holzvergassungsanlage in Betrieb genommen, die gleichzeitig Wärme und Strom erzeugt.

Starke Argumente für Holzvergassung!

- Holz ist ein nachwachsender Rohstoff.
- Holz gilt als klimaneutral, weil bei der Verbrennung nur so viel Kohlendioxid freigesetzt wird, wie der Baum zuvor der Atmosphäre entnommen hat.
- Die Wertschöpfung bleibt durch die Nutzung heimischer Holzhackschnitzel vor Ort.
- Der Rohstoff Holz hat kurze Transportwege, lässt sich gut transportieren und lagern.
- Holz garantiert einen hohen Grad an autarker kommunaler Versorgung.
- Holz hat eine hohe Energieeffizienz und sichert eine optimierte Wärmeversorgung mit hohem Wirkungsgrad.



Das Projektteam aus Brixen und Rosenheim

Die neuartige, schadstoffarme und energieeffiziente Technologie, die die Stadtwerke Rosenheim entwickelt haben, kommt in Südtirol erstmals zum Einsatz.

Mit dem klimaneutralen Brennstoff Holz erzeugt der moderne Gasmotor in Pairdorf künftig hocheffizient Strom und Wärme im reibungslosen Dauerbetrieb. Er fungiert als Schauanlage für Interessierte und soll Anstoß geben für weitere ökologisch nachhaltige Investitionen.



Eine einfache Rechnung?

Gleich vorweg: Es ist die staatliche Regulierungsbehörde (AEEG), die vorschreibt, wie die Stromrechnung aussieht. Die Stadtwerke Brixen AG folgt diesen Vorgaben.

Seit 1. Januar 2016 gilt die neue Gestaltungsvorgabe laut Beschluss Nr. 501/2014/R/com.

Als Kunde erhalten Sie jetzt standardmäßig die vereinfachte Rechnung, die so genannte „bolletta sintetica“.



Nachgefragt bei ...

Petra Markart, Leiterin der Kundenabteilung

Was ändert sich für die Kunden?

Es ändert sich zum Guten: Die vereinfachte Rechnung ist einfacher zu lesen und zu verstehen. Während komplexe Berechnungen wegfallen, finden sich weiterhin alle wesentlichen Informationen: Angaben zur Lieferung sowie zum verrechneten Zeitraum, Gesamtverbrauch, Gesamtsumme und Zahlungsbedingungen.

Und wenn ein Kunde weiterhin an Details interessiert ist?

Auf Anfrage schickt Ihnen die Stadtwerke Brixen AG weiterhin die Detailinformationen der Rechnung. Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse: Tel. 0472 823 500, mail@asmb.it

Sind Nutzer des Kundenportals auch hier im Vorteil?

Ja, denn im Online-Kundenportal stehen automatisch sowohl die vereinfachte Version der Rechnung als auch die Detailinformationen zur Verfügung. Nutzer des Kundenportals haben zudem kostenfrei rund um die Uhr Zugang zu Informationen, Messdaten und Verbrauchsstatistiken.



Notiert: Termine

22. März 2016: Internationaler Weltwassertag. Von 9 bis 16.30 Uhr: Infostand am Maria-Hueber-Platz in Brixen mit Gewinnspiel. Geführte Besichtigung des Trinkwasserbehälters Milland für Schulklassen und Interessierte (siehe S. 2).

23. März 2016 und 22. April 2016: Lange Nacht der Vollmond-Sauna in der Acquarena (19 Uhr–1 Uhr)

8. April 2016: Anmeldeschluss für Grünschnittsammlung (Sammlung vom 11 bis 22. April). Infos und Anmeldung: gruenschnitt@asmb.it

28. Mai 2016: Eröffnung der Freibadsaison in der Acquarena. Neues Kinderbecken!

17. bis 19. Juni 2016: Italienmeisterschaften im Schwimmen für Menschen mit Behinderung in der Acquarena

Schuljahr 2016: Führungen für Klassen jeder Schulstufe im Recyclinghof Brixen. Infos: augschoell.petra@asmb.it



Geklärt: Was gehört in den „Öli“?

Seit Jahren sammelt die Stadtwerke Brixen AG Altspeiseöl aus Haushalten und Betrieben in den wiederverwertbaren gelben „Öli“-Eimern. Denn Altöl darf auf keinen Fall über die Kanalisation entsorgt werden.

Schütten Sie in den gelben Öli-Eimer:

- Altspeiseöle pflanzlicher Herkunft
- gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen
- verdorbene oder abgelaufene Speiseöle und -fette

Ihren kostenlosen „Öli“ erhalten Sie beim Recycling- oder Mini-recyclinghof. Hier tauschen Sie auch Ihren vollen Eimer gegen einen leeren aus. Aus dem Altspeiseöl werden u. a. Öko-Treibstoff und Strom hergestellt.

Seitwärts geschaut

Im kürzlich erschienenen Buch „**Licht für Brixen**“ erzählt Liliana Prandini die Geschichte des Wasserkraftwerks und der Elektrifizierung Brixens in der ersten Hälfte des 20. Jh., vom kleinen Kraftwerk an der Rienz aus dem Jahr 1903 bis zu dem großen in der Hachl, das während des Faschismus entstand.

Herausgegeben von „Heimat Brixen“, berührt das zweisprachige und reich bebilderte Buch damit auch die Entstehungsgeschichte der Stadtwerke Brixen AG. Lesenswert!

Acquarena: Neue Infrarotkabine

Sanftes, gesundes Schwitzen

Im Hallenbad der Acquarena steht seit kurzem eine Infrarotkabine. Sie bietet Platz für ein bis zwei Personen und kann für fünf Euro eine halbe Stunde lang benutzt werden. Im Unterschied zur Sauna erwärmen Infrarotkabinen den Körper nicht über heiße Raumluft, sondern über Infrarotstrahler. Der Nutzen der Infrarotkabine geht weit über das wohlige Wärmegefühl hinaus: Das sanfte, gesunde Schwitzen löst Verspannungen, lindert Rückenschmerzen, erhöht die Durchblutung, kurbelt den Stoffwechsel an, stärkt die Abwehrkräfte und erhöht die Regeneration nach körperlichen Belastungen. Die Infrarotwärme wirkt reinigend und entgiftend und sorgt für ein strahlendes Hautbild und ein angenehmes Hautgefühl.



Mehr als nur Frühjahrsputz

Reinigung der Biomülltonnen

Auch in diesem Jahr wird Ihre Biomülltonne sechs Mal gründlich gereinigt. Dafür fährt im Gemeindegebiet von Brixen ein Spezialreinigungsfahrzeug hinter dem Entleerungsfahrzeug her und säubert die abgestellten Tonnen direkt vor Ort.

Sie müssen nur daran denken, Ihre Biomülltonne an den üblichen Entleerungstagen zur Sammelstelle zu bringen, und zwar in den folgenden festgelegten Wochen:

- 11. April bis 15. April
- 9. Mai bis 13. Mai
- 13. Juni bis 17. Juni
- 11. Juli bis 15. Juli
- 8. August bis 12. August
- 12. September bis 16. September

Wussten Sie übrigens, dass 30 % des gesamten Müllaufkommens aus Biomüll besteht? Durch die getrennte Sammlung des Biomülls können Sie Ihren Restmüll wesentlich reduzieren.

Die eingesammelten Bioabfälle kommen nicht zum Recyclinghof Brixen, sondern werden direkt zum Abfallwirtschaftszentrum in Schabs gebracht, wo sie zu wertvollem Kompost verarbeitet werden.

Inspiration Kultur



© Konrad Eichbichler

Zwischen Kurzweil und gehobenem Anspruch

Kultur ist der Spielraum der Freiheiten: Kultur zeigt Möglichkeiten auf, schafft Verständigung, experimentiert mit Sprache. Seit elf Jahren verbindet die Reihe „Forum Cultur“ ein buntes Kulturprogramm, das zwischen Oktober und Mai im Forum Brixen auf die große Bühne kommt. Der Spielraum „Forum Cultur“ bedeutet Theater, Gesang, Film, klassische Werke, moderne Stücke und Blasmusik, bedeutet Bühne frei für ernste Künstler und Unterhaltungsvirtuosen, manchmal sogar für alles auf einmal. Die Angebote stammen von lokalen Kulturschaffenden wie dem Kulturverein Brixen Musik, Pro Cultura, der Bürgerkapelle Brixen oder der Musikkapelle Pfeffersberg und von landesweit tätigen Kulturtreibenden wie dem Südtiroler Kulturinstitut, dem Teatro Stabile, der Komödie Brixen oder dem Verband Südtiroler Musikkapellen.

Freuen Sie sich in diesem Frühjahr u. a. noch auf zwei grandiose Theaterstücke: „Die 39 Stufen“ von John Buchan und Alfred Hitchcock des Stadttheater Ingolstadt und auf „Brattaro mon amour“, eine schwarze Tragikomödie aus der Feder von Paolo Cagnan für das Teatro Stabile!

Alltagsgesicht

Einmal wollte wer ein überfahrenes Wild abliefern. Dies war dann doch der falsche Ort dafür. Aber bis auf diese Extrawurst sind die Leute recht gut aufgeklärt und organisiert, erzählt **Richard Nothdurfter**, der sich seit über zwanzig Jahren gemeinsam mit zwei weiteren Mitarbeitern um den reibungslosen Ablauf im Recyclinghof Brixen kümmert. Und es ist eine gewaltige Menge an Wertstoffen, die täglich von überwiegend Männern über die Rampe hochgefahren und in den verschiedenen Containern entsorgt werden. Genau gesagt 3.600 Tonnen im Jahr oder rund ein Drittel des gesamten Müllaufkommens! Montags und samstags ist der Andrang am größten. Dann staut's sich schon mal runter bis an die Straße. Egal, wie groß der Ansturm ist: Richard Nothdurfter hilft, erklärt, packt mit an und zieht da und dort was raus, das anderswo hingehört.



Impressum

Die Stadtwerke Brixen AG informiert zwei Mal im Jahr über wichtige Themen und Termine.
Herausgeber: Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen, Tel. 0472 823 500, mail@asm.it, www.asmb.it

Texte: Petra Augschöll, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Bereiche und Dienste **Fotos:** Siegfried Tasser, Bildungshaus Kloster Neustift, Rob Straka, Johannes Überbacher, Konrad Eichbichler, Stadtwerke Brixen AG

Grafik: Salina Azim – Brixmedia GmbH, Brixen **Druck:** Kraler Druck, Vahrn